

L Ü F T U N G S M E R K B L A T T

Besonders während der kalten Jahreszeit häufen sich Klagen über Kondenswasserbildung in Wohnungen.
Diese Kondenswasserbildung kann zu folgenden Feuchtigkeitsschäden führen:



- Schimmelpilzbefall an der Innenseite von Aussenwänden und Fensterteilen.
- Störende Niederschläge am Fenster.
- Fleckenbildung und Tapetenlösungen.

Merke:

Die Gefahr der Oberflächenkondensation an Fenstern und Aussenwänden ist umso grösser, je feuchter die Raumluft und je kälter die Oberfläche dieses Bauteils ist. Die Raumluft ist umso feuchter, je geringer der Luftaustausch mit der Aussenluft ist und je mehr Feuchtigkeitsquellen vorhanden sind. Bei extrem tiefen Aussentemperaturen ist bei kompakter Bauweise und den dichten Fenstern mit Kondensat an den Fensterscheiben zu rechnen.



Feuchtigkeitsquellen:

- Kochen, Duschen, Baden.
- Feuchtigkeitsabsonderung durch Personen (Schwitzen und Atmen)
- Pflanzen
- Luftbefeuchter
- Wäsche in der Wohnung trocknen lassen.



Richtiges Lüften heisst:

Stosslüften: Öffnen Sie alle Fenster 5 bis 10 Minuten mehrmals täglich. Besonders wirksam ist die kurze Querlüftung (Durchzug). Mit diesen Massnahmen wird in kurzer Zeit viel Raumluftfeuchte abgeführt, das Auskühlen der Wand- und Deckenoberfläche aber verhindert.



Merke:

Richtiges Lüften (Stosslüften) spart Energie, ist hygienischer und vermeidet Feuchtigkeitsschäden in Wohnräumen.
 Quelle: - FFF (Schweizerischer Fachverband Fenster und Fassadenbranche, Zurzach) und der EMPA, Dübendorf

Allgemeines:

- bewohnte Räume 2 bis 3 mal am Tag lüften. (morgens, mittags, abends).
- Feuchträume (Küche/Bad) sollten während oder unmittelbar nach der Feuchtigkeitsproduktion gelüftet werden.
- Vermeiden Sie es, während der Heizperiode das Fenster in dauernder Kippstellung geöffnet zu lassen. In dieser Stellung kühlen die Wandoberflächen ab und die Kondenswassergefahr steigt. Ausserdem geht dauernd Heizenergie verloren.
- Möbel (Sofas, Wandschränke etc.) müssen mind. 5 cm Abstand zu den Aussenwänden haben.
- In den Sommermonaten ist die Fenster-Kippstellung die richtige Lüftungseinrichtung, um die Raumluftqualität zu verbessern. Sie ist aber kein Ersatz für die richtige Stosslüftung, die auch im Sommer vorgenommen werden sollte.
- Raumtemperatur in Wohnräumen ca. 20°C, Schlafräumen ca. 17°C
- Es stimmt nicht, dass man beim Lüften feuchte Luft herein lässt, im Gegenteil: Man führt Raumluftfeuchte nach Aussen ab.